



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

RAVENOL VGL SAE 70W-80

Artikel-Nr.:

1221112

UFI:

6GN4-GV74-CDS0-NSH5

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Schmieröl

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH

Produktsicherheit

Jöllenbecker Str. 2

33824 Werther

Germany

Telefon: +49 5203 9719 0

Telefax: +49 5203 9719 40

E-Mail: kontakt@ravenol.de

Webseite: www.ravenol.de

E-Mail (fachkundige Person): sdb@ravenol.de

#### 1.4. Notrufnummer

24 h Notrufnummer, 24h: +49 700 24 112 112 (Contract ID: RAV) / +1 872 5888271 (Contract ID: RAV)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für - Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Polysulfide, Di-tert-dodecyl-; Polysulfide, Di-tert-butyl-; 3-(Diisobutoxythiophosphorylsulfanyl)-2-methylpropionsäure; N-isotridecyl-iisotridecanaminium 3-[(Diisobutoxyphosphorothioyl) -2-methylpropanoat

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

**Gefahrenhinweise für Umweltgefahren**

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	------------------------------------------------------------

**Sicherheitshinweise Prävention**

P261	Einatmen von Dampf und Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Sicherheitshinweise Reaktion**

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Sicherheitshinweise Entsorgung**

P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.
------	-----------------------------------------------------------------------------------

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Andere schädliche Wirkungen:**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 68037-01-4 EG-Nr.: 500-183-1 REACH-Nr.: 01-2119486452-34	<b>1-Decen, Homopolymer, hydriertes</b> Asp. Tox. 1 (H304) Gefahr	40 - < 60 Gew-%
CAS-Nr.: 68937-96-2 EG-Nr.: 273-103-3 REACH-Nr.: 01-2119540515-43	<b>Polysulfide, Di-tert-butyl-</b> Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Skin Sens. 1B (H317) Achtung	0 - < 1,5 Gew-%
CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7 REACH-Nr.: 01-2119540516-41	<b>Polysulfide, Di-tert-dodecyl-</b> Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	0 - < 1,5 Gew-%
EG-Nr.: 700-990-0 REACH-Nr.: 01-2119519251-50-0002	<b>Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 &lt;25%]</b> Aquatic Chronic 2 (H411) 	0 - < 1,25 Gew-%
CAS-Nr.: 268567-32-4 REACH-Nr.: 01-2119658068-31	<b>3-(Diisobutoxythiophosphorylsulfanyl)-2-methylpropionsäure</b> Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Sens. 1B (H317) Gefahr	0 - < 1,1 Gew-%
CAS-Nr.: 1255680-66-0 REACH-Nr.: 01-2120739320-64	<b>N-isotridecyl-iisotridecanaminium 3-[(Diisobutoxyphosphorothioyl) -2-methylpropanoat</b> STOT RE 2 (H373), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1B (H317) Achtung	0 - < 0,75 Gew-%



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
EG-Nr.: 948-020-7	<b>Reaktionsprodukte von 2,5-Dimercapto-1,3,4-thiadiazol, Natriumsalz, mit 1-Octanthiol und Wasserstoffperoxid</b> Acute Tox. 4 (H332), Aquatic Chronic 4 (H413), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) ⚠ Achtung	0 - < 0,5 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4 Index-Nr.: 649-422-00-2 REACH-Nr.: 01-2119453414-43-0000	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> Asp. Tox. 1 (H304) ⚠ Gefahr	0 - < 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Verursacht schwere Augenreizung.

#### Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Schwere Augenschädigung/-reizung.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Löschpulver

alkoholbeständiger Schaum

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Flammpunkt

Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Gase/Dämpfe, giftig

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

###### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

###### Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

###### Notfallpläne:

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

###### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

###### Für Rückhaltung:

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Universalbinder, Chemiebinder, säurehaltig  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

###### Für Reinigung:

Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

###### Sonstige Angaben:

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

###### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

###### Brandschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

###### Umweltschutzmaßnahmen:

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

###### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

### Zusammenlagerungshinweise:

nicht erforderlich

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Kühl und trocken lagern. Vor Hitze schützen.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

### Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CH ab 01.01.2022	<b>Polysulfide, Di-tert-dodecyl-</b> CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7	① 10 mg/m <sup>3</sup> ② 40 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion) SSC; Tox: Formal
TRGS 900 (DE) ab 07.06.2018	<b>Polysulfide, Di-tert-dodecyl-</b> CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 20 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (alveolengängige Fraktion) DFG, Y
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4	① 300 mg/m <sup>3</sup> ② 600 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (C9-C14 Aliphaten)
VLA (FR)	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4	① 1.000 mg/m <sup>3</sup> ② 1.500 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (hydrocarbures C9-C12)
NO	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4	① 50 ppm (275 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (White Spirit (aromatinnhold < 22 %))
DFG (DE) ab 01.07.2015	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 20 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Aerosol, alveolengängige Fraktion)
MAK (AT)	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4	① 200 mL/m <sup>3</sup> ② 400 mL/m <sup>3</sup> ⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %)



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4	① 170 mL/m <sup>3</sup> ② 340 mL/m <sup>3</sup> ⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von 25 % oder mehr)
WEL (GB)	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4	① 1.200 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (> or = C7, Normal and branched chain alkanes)
WEL (GB)	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4	① 800 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (> or = C7, Cycloalkanes)
DFG (DE) ab 01.07.2015	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4	① 50 ppm (350 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (700 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Dampf)
RU	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4	① 100 mg/m <sup>3</sup> ③ 300 mg/m <sup>3</sup>
CH ab 01.01.2022	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4	① 50 ppm (350 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (700 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Dampf) SSC; Tox: ZNS; Messmeth: OSHA
SI ab 04.12.2018	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4	① 700 mg/m <sup>3</sup>
RO ab 21.08.2018	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4	① 700 mg/m <sup>3</sup> ② 1.000 mg/m <sup>3</sup>
CH ab 01.01.2022	<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Aerosol; einatembare Fraktion) SSC; Tox: Lunge

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Polysulfide, Di-tert-butyl-</b> CAS-Nr.: 68937-96-2 EG-Nr.: 273-103-3	14,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Polysulfide, Di-tert-butyl-</b> CAS-Nr.: 68937-96-2 EG-Nr.: 273-103-3	1,66 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Polysulfide, Di-tert-dodecyl-</b> CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7	32,9 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Polysulfide, Di-tert-dodecyl-</b> CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7	5,8 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Polysulfide, Di-tert-dodecyl-</b> CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7	46,7 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Polysulfide, Di-tert-dodecyl-</b> CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7	16,7 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Polysulfide, Di-tert-dodecyl-</b> CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7	1,7 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 &lt;25%]</b> EG-Nr.: 700-990-0	7,58 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 &lt;25%]</b> EG-Nr.: 700-990-0	1,87 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 &lt;25%]</b> EG-Nr.: 700-990-0	10,75 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 &lt;25%]</b> EG-Nr.: 700-990-0	5,375 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 &lt;25%]</b> EG-Nr.: 700-990-0	5,375 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>Reaktionsprodukte von 2,5-Dimercapto-1,3,4-thiadiazol, Natriumsalz, mit 1-Octanthiol und -Wasserstoffperoxid</b> EG-Nr.: 948-020-7	5,43 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Reaktionsprodukte von 2,5-Dimercapto-1,3,4-thiadiazol, Natriumsalz, mit 1-Octanthiol und -Wasserstoffperoxid</b> EG-Nr.: 948-020-7	1,54 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Polysulfide, Di-tert-dodecyl-</b> CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7	3,85 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Polysulfide, Di-tert-dodecyl-</b> CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7	0,385 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 &lt;25%]</b> EG-Nr.: 700-990-0	3,99 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 <25%] EG-Nr.: 700-990-0	0,798 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 <25%] EG-Nr.: 700-990-0	399 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 <25%] EG-Nr.: 700-990-0	0,08 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 <25%] EG-Nr.: 700-990-0	3,12 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 <25%] EG-Nr.: 700-990-0	0,96 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 <25%] EG-Nr.: 700-990-0	0,312 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 <25%] EG-Nr.: 700-990-0	0,09 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 <25%] EG-Nr.: 700-990-0	0,252 mg/kg	① PNEC Boden
Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 <25%] EG-Nr.: 700-990-0	2,02 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



#### Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Umfüllarbeiten: Gestellbrille mit Seitenschutz  
 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

#### Hautschutz:

Handschutz  
 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)  
 Dicke des Handschuhmaterials: ≥ 0,4 mm  
 Durchbruchzeit: 480 min  
 Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.  
 Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
 Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374  
 Geeigneter Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

**Atemschutz:**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** gelbbraun

**Geruch:** charakteristisch

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar		
Schmelzpunkt	nicht bestimmt		
Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
Flammpunkt	214 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dampfdichte	nicht bestimmt		
Dichte	851 kg/m <sup>3</sup>	15 °C	
Relative Dichte	nicht bestimmt		
Schüttdichte	nicht bestimmt		
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/-Wasser	nicht bestimmt		
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt		
Viskosität, kinematisch	50,5 mm <sup>2</sup> /s	40 °C	

**9.2. Sonstige Angaben**

Nicht zutreffend

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Säure, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>),  
 Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

#### Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>1-Decen, Homopolymer, hydriertes</b> CAS-Nr.: 68037-01-4 EG-Nr.: 500-183-1
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >5 mg/L 4 h (Ratte)
<b>Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 &lt;25%]</b> EG-Nr.: 700-990-0
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.000 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> 400 mg/L 6 h (Ratte)
<b>3-(Diisobutoxythiophosphorylsulfanyl)-2-methylpropionsäure</b> CAS-Nr.: 268567-32-4
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >5 mg/L
<b>Reaktionsprodukte von 2,5-Dimercapto-1,3,4-thiadiazol, Natriumsalz, mit 1-Octanthiol und Wasserstoffperoxid</b> EG-Nr.: 948-020-7
<b>ATE (Einatmen, Staub/Nebel):</b> >3,08 mg/L
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 4.951 mg/L 4 h
<b>Polysulfide, Di-tert-dodecyl-</b> CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) OECD-402
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >15,5 mg/L 4 h (Ratte)

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

Viskositätsdaten: siehe Abschnitt 9.

**Zusätzliche Angaben:**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**Sonstige Angaben:**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

<b>1-Decen, Homopolymer, hydriertes</b> CAS-Nr.: 68037-01-4 EG-Nr.: 500-183-1
LC <sub>50</sub> : >750 mg/L 4 d (Fisch)
EC <sub>50</sub> : 190 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh))
EC <sub>50</sub> : >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
<b>Polysulfide, Di-tert-butyl-</b> CAS-Nr.: 68937-96-2 EG-Nr.: 273-103-3
EC <sub>50</sub> : 63 mg/L 2 d (Krebstiere)
EC <sub>50</sub> : >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
<b>Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 &lt;25%]</b> EG-Nr.: 700-990-0
LC <sub>50</sub> : 0,8 mg/L 4 d (Fisch)
LC <sub>50</sub> : 0,202 mg/L 2 d (Krebstiere)
LC <sub>50</sub> : 42,3 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfritze))
LC <sub>50</sub> : 3,4 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC <sub>50</sub> : 0,202 mg/L 2 d (Krebstiere)
EC <sub>50</sub> : 1,4 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
EC <sub>50</sub> : 3,9 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
NOEC: 0,093 mg/L 56 d (Fisch)
NOEC: 0,05 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 0,036 mg/L 28 d (Krebstiere)
LOEC: 0,1 mg/L 21 d (Krebstiere)
<b>3-(Diisobutoxythiophosphorylsulfanyl)-2-methylpropionsäure</b> CAS-Nr.: 268567-32-4
LC <sub>50</sub> : >38 mg/L 4 d (Fisch)
EC <sub>50</sub> : >53 mg/L 2 d (Krebstiere)
EC <sub>50</sub> : >79 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
<b>Reaktionsprodukte von 2,5-Dimercapto-1,3,4-thiadiazol, Natriumsalz, mit 1-Octanthiol und Wasserstoffperoxid</b> EG-Nr.: 948-020-7
LC <sub>50</sub> : 100 mg/L 4 d (Fisch)
LC <sub>50</sub> : 45 mg/L 2 d (Krebstiere)
NOEC: 100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4
LC <sub>50</sub> : >100 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC <sub>50</sub> : >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
ErC <sub>50</sub> : >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum)
<b>Polysulfide, Di-tert-dodecyl-</b> CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7
LC <sub>50</sub> : >100 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio)
NOEC: <0,08 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

**Aquatische Toxizität:**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 &lt;25%]</b> EG-Nr.: 700-990-0
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Reaktionsprodukte von 2,5-Dimercapto-1,3,4-thiadiazol, Natriumsalz, mit 1-Octanthiol und Wasserstoffperoxid</b> EG-Nr.: 948-020-7
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, langsam
<b>Polysulfide, Di-tert-dodecyl-</b> CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, langsam
<b>Bemerkung:</b> OECD 301F 0%

**Biologischer Abbau:**

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

<b>Polysulfide, Di-tert-butyl-</b> CAS-Nr.: 68937-96-2 EG-Nr.: 273-103-3
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> = 6
<b>Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 &lt;25%]</b> EG-Nr.: 700-990-0
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 4,68
<b>Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, &lt; 2 % Aromaten</b> CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 920-107-4
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 7
<b>Polysulfide, Di-tert-dodecyl-</b> CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 6,2
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF):</b> 0,01

**Akkumulation / Bewertung:**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>1-Decen, Homopolymer, hydriertes</b> CAS-Nr.: 68037-01-4 EG-Nr.: 500-183-1
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>Polysulfide, Di-tert-butyl-</b> CAS-Nr.: 68937-96-2 EG-Nr.: 273-103-3
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>Reaktionsmasse von p-t-Butylphenyldiphenylphosphat und Bis (p-t-butylphenyl) phenylphosphat und Triphenyl Phosphat [TPP = 2,5 &lt;25%]</b> EG-Nr.: 700-990-0
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>3-(Diisobutoxythiophosphorylsulfanyl)-2-methylpropionsäure</b> CAS-Nr.: 268567-32-4
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>N-isotridecyl-iisotridecanaminium 3-[(Diisobutoxyphosphorothioyl) -2-methylpropanoat</b> CAS-Nr.: 1255680-66-0
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>Reaktionsprodukte von 2,5-Dimercapto-1,3,4-thiadiazol, Natriumsalz, mit 1-Octanthiol und Wasserstoffperoxid</b> EG-Nr.: 948-020-7
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

**Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Iso-Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten** CAS-Nr.: 64742-47-8  
 EG-Nr.: 920-107-4

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**Polysulfide, Di-tert-dodecyl-** CAS-Nr.: 68425-15-0 EG-Nr.: 270-335-7

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

**Abfallschlüssel Verpackung**

**Bemerkung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallbehandlungslösungen**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**Andere Entsorgungsempfehlungen:**

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**13.2. Zusätzliche Angaben**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht zutreffend



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

##### Störfallverordnung (12. BImSchV)

##### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

##### Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

##### Bemerkung:

Zu beachten: 5.2.5

##### Wassergefährdungsklasse

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

##### Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

Kennnummer 436

##### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

TRGS 500

##### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (DGUV-Informationen) 868

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln) 189, 190, 192, 195

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Altöl-Verordnung (AltöIV)

##### [DK] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Dänemark: Bekendtgørelse af lov om arbejdsmiljø: Beskæftigelsesministeriets lovbekendtgørelse nr. 1072 af 7. september 2010

Lister over stoffer og processer, der anses for at være kræftfremkaldende

##### [FR] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Frankreich: Tableaux de maladies professionnelles

Nomenclature des installations classées pour la protection de l'environnement

Articles L. 4523-1 à L. 4523-17, L. 4611-1 à L. 4614-16, R. 4523-1 à R. 4523-17 et R. 4612-1 à R. 4615-21 du Code du travail

##### [NL] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Niederlande: Lijst vankankerverwekkende, mutagene en voor de voortplanting giftige stoffen (SZW)

Algemeene beoordelingsmethodiek Water (ABM)

Nederlandse emissierichtlijn (NeR)

NIET-Limitatieve lijst an voor de voortplanting giftige stoffen - Borstvoeding

NIET-Limitatieve lijst an voor de voortplanting giftige stoffen - Vruchtbaarheid

NIET-Limitatieve lijst an voor de voortplanting giftige stoffen - Ontwikkeling

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen

SZW-lijst van mutagene stoffen

Wet van 18 maart 1999, houdende bepalingen ter verbetering van de arbeidsomstandigheden

(Arbeidsomstandighedenwet)

Wet op de ondernemingsraden 1971



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

## [CH] Nationale Vorschriften

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Mengenschwelle (Schweiz - StFV)  
Gefahrencode  
Brandverhütung, BVD (Schweiz)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### 15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Nicht zutreffend

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

67/548/EEC - Dangerous Substances Directive

1999/45/EEC - Dangerous Preparations Directive

1907/2006 EG - REACH Verordnung

1272/2008 EG - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen sowie zur Änderung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Europäische Chemikalienagentur (ECHA), C&L Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis

Europäische Chemikalienagentur (ECHA), ECHA-CHEM Registrierte Stoffe

OECD The Global Portal to Information on Chemical Substances (ChemPortal)

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS Stoffdatenbank und Internationale Grenzwerte für chemische Substanzen

Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 2.4: Dokumentations- und Auskunftsstelle wassergefährdende Stoffe RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe)

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für - Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.



Bearbeitungsdatum: 01.03.2023 Version: 1 Druckdatum: 18.04.2023

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.